

**JOSUA 24,15:  
...„ICH ABER UND MEIN HAUS WOLLEN DEM HERRN  
DIENEN!“**

## Liebe Freunde und Verwandte

### WIR WÜNSCHEN EUCH EIN REICH GESEGNETES 2013

Nun sind wir zurück in der Schweiz und geniessen den Schnee.

Wir hatten eine genial schöne Zeit zurück in Wamena und genossen jede Sekunde dort. Der Abschied war nicht leicht doch wussten wir uns nicht alleine. Wir bedanken uns bei Dir/Euch für Dein/Euer Mittragen im Gebet, Gespräch oder E-Mail. Es tat so gut. Danke vielmals!

*„Ja, und wie ist es gegangen? Wo seid ihr jetzt zu Hause?“*

Hier kommt ein Rückblick auf unsere letzten 2 ½ Monate.

#### **Abschied von Sentani und Jakarta**

Wir hatten eine super Zeit in Sentani. Der Herr brachte uns mit Leuten zusammen welche wir nicht gedacht hätten nochmals hier auf Erden zu treffen. Wir verbrachten einige wertvolle Stunden mit ihnen. Auch fuhren wir mit zwei Familien zum Strand

und genossen noch einmal zusammen das Meer. Was uns allen viel Freunde bereitete.

Noch immer

waren wir auf der Suche nach einem guten und günstigen Spediteur, welcher unsere Dinge zurück in die Schweiz transportieren würde. Wir fanden keinen und legten dies im Gebet Gott hin. Er wäre nicht ER, wenn ER nicht einen Trumpf im Ärmel hätte. Bei einem Telefonat mit einem Freund meinte dieser dass er uns helfen würde bei der Suche. Er kontaktiert seine Geschäfts-partner und erzählte von uns. Es kamen diverse Angebote zurück und dabei war eines dabei welches sehr günstig war. PTL!

Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten uns von Freunden und Papua verabschieden und flogen nach Jakarta.

Dort angekommen durften wir wieder in dem Apartment stehen in dem wir schon im Frühling stehen konnten.

In Jakarta besuchten wir unser Büro von Helimission und verbrachten ein paar unvergessliche Stunden mit unseren Leuten dort. Es war wunderbar. Auch waren in der zwischen Zeit unsere Dinge von Sentani angekommen. Wir konnten so selber organisieren dass unsere Sachen abgeholt und in die Schweiz gesandt wurden. Danke vielmal für jedes Gebet dass Du / Ihr gebetet habt, es hat alles wunderbar geklappt.

Ich durfte nochmals meine Ärzte treffen. Diese verordneten nochmals ein CT und



man kann es wirklich fast nicht glauben aber es ist wirklich nichts mehr zu sehen. Dort wo man noch die geschrumpfte Blutbahn sehen sollte ist nichts mehr vorhanden. Preis und Dank sei unserem Vater im Himmel. Ich weiss ich hab dies schon mal geschrieben doch nun haben wir dies auch auf Bilder „schwarz auf weiss“ was Gott unser Vater gemacht hat. Alle sind sprachlos und wir durften nochmals Zeugnis geben.

Es war wunderbar und wird uns noch lange in Erinnerung sein als wäre es erst gestern gewesen. Die Zeit verflog wie im Flug und schon hiess es wieder packen und abreisen.

A m 9 .  
Dezember  
landeten  
wir dann  
mit 2  
T a g e n



Verspätung,  
was für uns ja schon fast normal ist ☺, in  
Zürich.

Zurück in der Schweiz

**WOW!!! SCHNEE!!! UND SO VIEL!!!**

Unsere Jungs waren nicht zu halten. Sie genossen den Schnee in vollen Zügen. Spät am Abend, ca. 22:00 Uhr, hörten wir (Andreas und ich) plötzlich schipp Geräusche. Wir gingen zum Fenster um zusehen wer oder was es war. Draussen stand Jannik im Trainer und baute einen Schneemann. ☺!!!

Wir waren froh für den Schnee die Umstellung war leichter zu ertragen. Die Vorstellung zurück zukommen und alles ist Regen nass und feucht kalt, war nicht so angenehm. So waren wir mehr als dankbar für den Schnee.

**„EBEN-EZER!“**

Bis hier her hat der Herr geholfen!

Und das Allerbeste: ER wird es auch in

Zukunft tun!

Eben- Ezer, dieses Wort begleitet uns seit Weihnachten. Überall begegnet uns dieser Vers. In Briefen von Freunden, Kärtchen die für uns gezogen wurden von einer Nachbarin, in anderen Rundbriefen oder auch in der Zeitung.

Danke Vater!!!

„Und nun? Wir sind hier! Und wie geht es weiter Herr? Wir wissen nicht wohin, noch haben wir Möbel oder anderes was man so zum Leben braucht!“

**„Seid still und erkennt, dass ich bin Gott!“**

„Ok, Herr, wir sind gespannt was Du tun wirst!!!“

Am 20. Dezember, wir waren gerade bei jemanden zu Besuch und beteten dass Gott uns doch zeigen möge wo wir hinziehen sollen, als wir einen Anruf von einer Freundin bekamen. Sie war gerade mit jemandem am Telefon. Dieser jemand musste immer wieder an sie denken. Er erzählte kurz, um was es ging. Er half einer Familie neue Mieter/Käufer zu finden, für deren Haus. Unsere Freundin sagte ihm dass sei eine Gebetserhörung und erzählte ihm von uns. Sie informierte uns und gab uns seine Nummer. Wir setzten uns umgehen mit diesem Herrn in Verbindung und machten einen Termin für den nächsten Morgen aus.

Am 21. Dezember besichtigten wir mit den Kids zusammen das Haus in Eriswil (Emmental). Es ist gross (ein altes Postlokal, eine 4 Zimmer und eine 3<sup>1/2</sup> Zimmer Wohnung) gross und geräumig, ideal für uns. Voll eingerichtet! Mit allem was man zum Leben braucht: Möbel, Geschirr ect. Und wir dürfen alles gebrauchen.

Im Eingang hängt ein Bild welches aussieht als wäre es ausserhalb von Wamena gemalt worden. Ich blieb stehen und betrachtete es. Der Bruder der Vermieterin sagte dieses sei ein Bild aus

Papua New Guinea. Seine Schwester war 5 Jahre, und sein Cousin war 40 Jahre lang in PNG Missionar. Ich dachte ich höre nicht richtig. Ich sagte ihm dass wir gerade von Papua Indonesien kommen, und nun eine Bleibe suchen um wieder Fuss zu fassen in der Schweiz. Wir schauten uns an und unsere Herzen waren miteinander verbunden und fingen an zu jubeln. Ist der Herr nicht gut.

## **WEIHNACHTEN!!!**

Es ist der 24. Dezember, 10:00 Uhr wir unterschrieben den Mietvertrag. Das Beste dabei war wir durften gleich einziehen. Ist das nicht wunderbar!

Am gleiche Tag fingen wir an unsere Dinge ins Haus zu tragen und uns einzurichten.

Weihnachten in unserem Zuhause wer hätte dass gedacht.



Wir sind gespannt was Gottes Plan ist an diesem Ort.

Viel Fragen wurden uns in den letzten Wochen gestellt. Wir versuchen die 2 meist gefragten hier zu beantworten. Wenn Ihr mehr Fragen habt und Antworten möchtet bitte scheut Euch nicht uns zu e-mailen, zu schreiben, uns anzurufen oder zu SMS'en. Wir versuchen Euch gerne alles zu beantworten.

Ok hier zu den 2 Fragen:

*1: „Wie geht es weiter mit Helimission?“*

Unsere Zusammenarbeit mit Helimission ist beendet. Was die Zukunft bringt wissen wir noch nicht.

*2: „Wohin sollen wir unsere Spenden schicken?“*

Wenn Du/Ihr es auf dem Herzen habt uns in unserer Anfangszeit noch zu Unterstützen dann

Die Kinder haben in der Zwischenzeit mit der Schule gestartet. Sie wurden von ihren Lehren und Mitschülern mit offenen Armen empfangen. Wir sind so dankbar dafür.

Wir sind uns noch am finden. Oft haben wir das Gefühl dass wir noch gar nicht richtig angekommen sind. Seit wir hier sind lief einiges und wir mussten so viele Dinge organisiert und erledigen. So vieles dass nicht vergessen werden durfte. Manchmal fast zu viel so dass man nicht mehr gerade denken konnte. Doch nun läuft's etwas ruhiger, da wir nun ein Dach über dem Kopf, die Kinder eine gute Schule haben, die wichtigsten Dinge abgeschlossen werden konnten. Dies gibt uns nun wieder etwas Freiraum für den wir sehr dankbar sind.

Wir beten dass wir schnell Fuss fassen und uns hier ganz zu Hause fühlen dürfen.

So dies zu unserer Ankunft in der Schweiz.

Wir sagen: „DANKE FÜR ALL EURE GEBETE. DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG WIE FINANZIELL UND MATERIELL. DER HERR MÖGE EUCH SEGNE UND ES EUCH VERGELTEN!!!“

bitte auf unser privat Konto: 84-109520-8

Bitte Überweist keine weiteren Spenden die für uns sind an Helimission.

Hier noch eine Ankündigung: Am Samstag 2. März 2013 findet ein Freundestreffen statt. Einladungen folgen.

**Wir sind dankbar für:**

- seine Liebe, Versorgung und seinen Schutz
- alle diejenigen die uns finanziell und im Gebet unterstützen
- unsere Familien und Freunde auf der ganzen Welt
- für das tolle Haus und die gute Schule

**Unsere Gebetsanliegen:**

- dass wir ein Licht sein dürfen hier am neuen Ort
- Neue Arbeit für Andreas welche zu ihm passt und ihn auch ausfüllt
- für die Basis in Wamena (Weise Entscheidungen, das Team, für Gesundheit)



*Herzliche Grüße*

Esther + Andreas mit  
Jeremy, Stefanie, Jannik  
Joel und Justin

Unsere Adresse

Esther & Andreas Nyfeler  
Hauptstrasse 35  
4952 Eriswil  
Schweiz

Mail: [Family@familynyfeler.li](mailto:Family@familynyfeler.li)

Unsere Telefonnr.

Andreas: +41 (0) 76 427 46 76  
Esther: +41 (0) 76 680 26 76

Web: [www.familynyfeler.li](http://www.familynyfeler.li)

Bankverbindung

Andreas Nyfeler  
PC 84-109520-8